



THEODUL

Unser Kirchenpatron als Namensgeber der neuen Zeitschrift



5

Pfingsten
Happy Birthday Kirche

7

Aus unserem Team
Teil 1 - Seelsorge,
Diakonie und Sekretariat

11

Stefan Lingg
unser Kirchenrats-
präsident

Abschied nach 21 Jahren

13

Kalender Juni
bis August
es ist viel los

Liebe Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen die erste Ausgabe des neuen Blattes «Theodul». Als Redaktionsteam haben wir uns zum Ziel gesetzt, Ihnen eine informative und abwechslungsreiche Lektüre zu bieten, die Sie über alles Wichtige aus unserer Pfarrei und der Welt des Glaubens auf dem Laufenden hält.



Das Engagement eines jeden Einzelnen ist gefragt. Nur so entsteht eine starke Gemeinschaft.

Als Gemeinde sind wir fest davon überzeugt, dass es in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist, miteinander in Kontakt zu bleiben und uns über wichtige Themen auszutauschen. Unsere Pfarrei lebt von der Vielfalt und dem Engagement der Mitglieder, die mit ihrem Einsatz für unsere Gemeinschaft und unsere Kirche eine unverzichtbare Rolle spielen.

In diesem Blatt finden Sie nicht nur zusätzliche Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, die in unserer Pfarrei stattfinden, sondern auch Artikel zu aktuellen Themen, die uns als Gläubige beschäftigen. Wir wollen Sie zum Nachdenken anregen und Ihnen Impulse für Ihr persönliches Glaubensleben geben.

Natürlich sollen auch Berichte aus den verschiedenen Gruppen und Verbänden unserer Pfarrei nicht fehlen. Wir möchten Ihnen Einblicke geben in das Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit viel Herzblut und Einsatzbereitschaft dazu beitragen, dass unsere Pfarrei lebendig bleibt.

Uns ist es wichtig, dass dieses Blatt ein Austauschforum für die ganze Pfarrei ist. Wir möchten daher auch Ihre Meinung und Ihre Anregungen hören. Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt, was Sie vermissen oder was Sie gerne in Zukunft lesen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Zeit und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Pfarrei weiter zu gestalten.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser ersten Ausgabe mitgewirkt haben und hoffen, dass dieses Blatt Ihnen Freude bereitet und Sie dazu motiviert, aktiv am Leben unserer Pfarrei teilzunehmen.

mit herzlichen Grüssen Bernhard Koch

Unsere Kirchenpatrone

Darf ich vorstellen: Unsere Kirchenpatrone der Heilige Theodul und der Heilige Theodor.

Patron der Kirche ist der Heilige Theodul, Bischof von Octodarus (Martinach), der erste bezeugte Inhaber des Bischofsitzes im Wallis. Nach der Völkerwanderung wurden die Gebeine Theoduls zusammen mit dem Bischofssitz des Wallis von Martinach nach Sitten übertragen. Der Heilige Theodul wurde im späten Mittelalter als Patron der Weinberge verehrt, und somit auch der mittelalterlichen Rebenanlagen damals unterhalb unserer Kirche. Mehr ist über die historische Person leider nicht bekannt. Sein Patronats- und Gedenktag ist der 16. August.

Aus Gründen, die ebenfalls nicht mehr bekannt sind, hat das Kollegiatsstift St. Leodegar in Luzern im Jahre 1509 den Märtyrer Theodor als zweiten Patron der Kirche in Littau anerkannt, während man das Fest des Heiligen Theodul am 16. August weiter beging. Erst beim Neubau der heutigen Kirche von 1938 griff man wieder auf den alten Kirchenpatron St. Theodul als einzigen zurück. Der Märtyrer Theodor lebte jedoch bei der Bevölkerung weiter, was das Wandbild im Pfarramt und das Glasfenster in der Kirche bezeugen. Aber auch ins Siegel der Pfarrei wurde der Märtyrer zusammen mit Theodul aufgenommen. Das friedliche Zusammensein der beiden Heiligen soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass nur einer unser Kirchenpatron ist: Der Heilige Theodul.

Romeo Zanini



Die Statue des hl. Theodul in unserer Kapelle und das Fenster des hl. Theodor (rechte Seite hinterstes Kirchenfenster)
Rechts das Siegel der Pfarrei mit beiden Heiligen.



Pfingsten – happy Birthday der Kirche!

Fast 2000 Jahre lang gibt es unsere Kirche schon. Vieles ist in dieser Zeit geschehen, es gab unzählige Hochs und Tiefs. Auch heute ist die katholische Kirche in einer Krise. Doch nicht Fatalismus ist es, der mich sagen lässt, dass wir uns um die Zukunft der Kirche keine großen Sorgen machen müssen, sondern ein Blick in das Evangelium vom Pfingsttag.

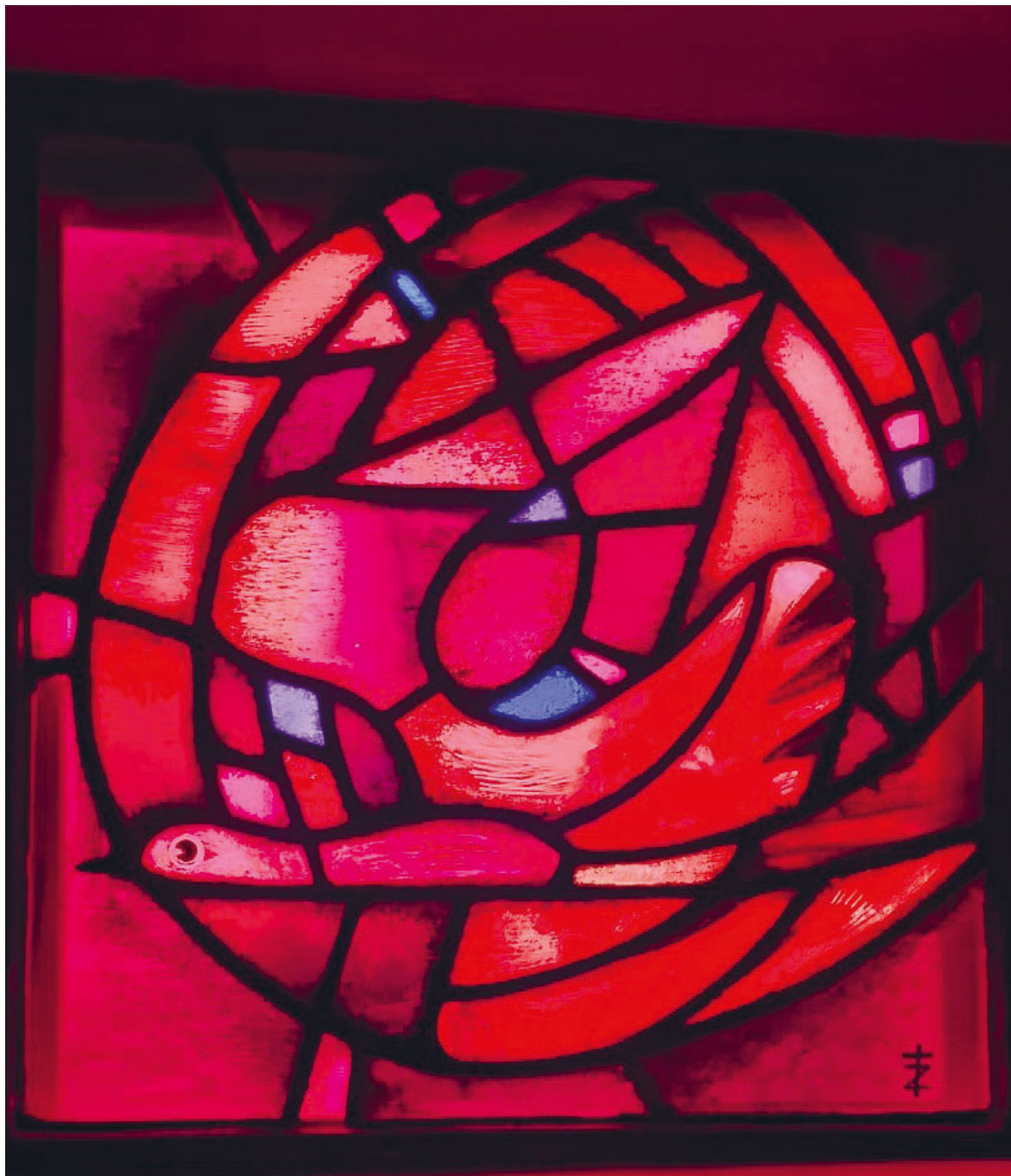
Zwei Geschenke bringt Jesus mit: Zum einen seinen Frieden – gleich zweimal sagt er zu ihnen «Friede sei mit euch!» und zum anderen den Heiligen Geist. Jesus haucht die Jünger an und haucht ihnen neues Leben ein. Mit diesem Geistempfang ist ein Auftrag, eine Sendung Jesu verbunden, den Frieden, die Hoffnung, den Zuspruch weiterzugeben.

Heute Jüngerin oder Jünger Jesu zu sein, ist eine Herausforderung. Unsere Gesellschaft wird zusehends säkularer, vielen Menschen fehlt die Zeit, sich auch noch um Religion zu kümmern, Kirche und das, was sie zu bieten hat, scheint nicht relevant zu sein. Für diese Probleme kann ich keine Lösung anbieten, doch ich kann einige Erfahrungen aus meinem Leben teilen. Der Weg des Glaubens führt mich nicht immer geradeaus, ich habe schon einige Umwege und auch Irrwege beschritten. Oft fühle ich mich ähnlich wie die Jünger, und manchmal wäre es verlockend, sich einzusperren. Doch Jesus traut auch mir etwas zu, er schenkt auch mir die Gaben des Heiligen Geistes. Dieser Geist ist es, der mir Mut macht, der mich antreibt, mich weiterhin für die Frohe Botschaft einzusetzen. Da hängt nicht alles von mir ab, doch ich trage Verantwortung für mein Leben, für die Schöpfung, für mein persönliches Umfeld.

Als Christ:in habe ich die Aufgabe, dem Heiligen Geist, der heute in mir und durch mich wirken möchte, zumindest nicht im Weg zu stehen. Dieser Geist Gottes begegnet mir überall dort, wo es gelingt, neue Wege zu beschreiten, wo etwas in Bewegung kommt, wo echte Begegnung geschieht. Wenn ich mich vom Geist Gottes beleben und ermutigen lasse, kann Neues entstehen und Bewährtes weiterwirken. Jeder Mensch ist von Gott beschenkt mit verschiedenen Gaben. Wenn wir in aller Verschiedenheit miteinander am Reich Gottes weiterbauen, ist uns die Unterstützung des Heiligen Geistes gewiss.

So wünsche ich uns, liebe Leserin, lieber Leser: Seien wir mutig, wagen wir es und lassen wir uns vom Geist Gottes leiten und inspirieren.

Bernhard Koch



Kirchenfenster in Taizé
Die Friedenstaube

Wir arbeiten mit Herzblut für sie in der Pfarrei Littau.

In der Pfarrei Littau arbeiten aktuell 31 Personen. In der Seelsorge, der Diakonie, im Sekretariat, der Katechese, dem Pfarreirat und Kirchenrat. Auch Sakristane, Präses für die Jugendvereine und Kirchenmusiker und viele mehr gehören zum Team. Die Jobs sind vielseitig und unterscheiden sich sehr, und doch haben alle ein Ziel – das Wohl unserer Pfarrei und der Menschen darin. Hier werden wir Ihnen diese Mitarbeiter vorstellen und zeigen was sie bewegt und ihr Arbeitsalltag mit sich bringt.

In dieser Ausgabe erfahren Sie was unsere Seelsorger in ihrem Alltag antreffen. Worum es in der Diakonie eigentlich geht und wer im Sekretariat der Pfarrei eure Ansprechpersonen sind.



Ein Teil des motivierten und engagierten Teams der Pfarrei St. Theodul.

Die Seelsorge begleitet die Menschen der Pfarrei intensiv.
Von links: Romeo Zanini, Stephan Leimgruber und Bernhard Koch.



Die Seelsorge

und ihre vielfältigen Aufgaben: Feiern, Begleiten, willkommen heißen und Verabschieden.

Die Berufung als Seelsorger einer katholischen Pfarrei ist eine wunderbare Berufung! Die Vielfalt im täglichen Miteinander, ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen macht Freude. Taufen und Beerdigungen sind existenzielle Schnittpunkte im Leben der Menschen. Sie in diesen schmerzlichen und freudvollen Momenten zu begleiten, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Als Gemeindeleiter ist mir nicht nur das liturgische Feiern, sondern auch das diakonische Leben der Pfarrei sehr wichtig.

Bernhard Koch, Gemeindeleiter

Mich berührt es sehr, dass ich seit 43 Jahren Menschen verschiedenen Alters und in verschiedenen Lebenssituationen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten darf.

Meine Hauptaufgaben sind die Gottesdienste, die Besuche im Betagtenzentrum Staffelnhof und der Kontakt mit den vielen Menschen, die dort leben und arbeiten. Dazu kommen in der

Pfarrei Tauffeiern, Trauungen und Beerdigungen. Zusätzlich arbeite ich noch in der Chenderfirgruppe und im Seelsorgeteam mit.

Ich wünsche mir, dass unsere Pfarrei die Menschen aus verschiedenen Kulturen verbinden und ihnen eine Heimat bieten möge.

Romeo Zanini, Diakon

Zusammen mit den Katechetinnen bin ich in der Katechese der Erstkommunion tätig. Es bereitet Freude, in der heutigen Zeit junge Menschen zu Jesus Christus hinzuführen. Weiter arbeite ich in der Liturgie der Pfarrei und des Pastoralraums mit. Zusammen mit dem Gemeindeleiter und dem Diakon bin ich für die Vorbereitung und Feier der Gottesdienste verantwortlich. Dazu gehören Absprachen mit allen Mitwirkenden.

Es stehen Gespräche, Krankenkommunion und Krankensalbung an, oft auch Abschiedsfeiern in der Kirche und auf dem Friedhof. – Insgesamt schätze ich in der Pfarrei Littau die zahlreichen Gespräche mit den Menschen.

Stephan Leimgruber, Pfarrer

„Wenn das Brot das wir teilen als Rose blüht und das Wort das wir sprechen als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns sein Haus gebaut...“

Res Wyler, Bea Weber und Angelika Koch von links.



Die Diakonie

Die ursprüngliche Bedeutung des griechischen Wortes «Diakonie» ist «Dienst». In einem christlichen Leben ist dieser Dienst am Menschen unverzichtbar. Besonders im Fokus stehen dabei diejenigen, die in unserer Gesellschaft am Rande stehen. Dies war schon Markenzeichen der ersten Christen.

Was uns persönlich antreibt, erzählen wir Ihnen hier in Kürze:

Mich leitet seit vielen Jahren ein Satz aus dem Matthäusevangelium: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, habt ihr mir getan.» Damit verbunden ist mir die Gleichwürdigkeit und Ebenbildlichkeit Gottes mit jeder Person ein besonderes Anliegen. Mit viel Freude und Engagement darf ich Menschen verschiedenen Alters auf dem Weg ihres Glaubens und im Leben begleiten. Was in meinem Herzen brennt, kann und darf ich in unserer Pfarrei immer wieder umsetzen. Dafür bin ich mehr als dankbar.

Bea Weber

„Ich habe noch nie so fröhliche Menschen gesehen, wie in der Futterkrippe“ Diese Aussage von einer beteiligten Person hat mich beeindruckt. Es ist ein Zeugnis von dem, was mich im innersten ausmacht und ich vom Evangelium verstanden habe es ins Leben zu transportieren. Die Freude und Hoffnung des Evangeliums, allen Menschen zu verkünden, in Worten und Werken, im Dienst am Menschen. Das ist für mich Diakonie.

Angelika Koch

Soziale Anliegen sind mir wichtig. Gerne setze ich mich für Menschen ein, die in irgendeiner Form in Not sind. Unsere Projekte und Anlässe ermöglichen uns mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Sie fühlen sich mitgetragen, lassen sich einbeziehen und können ein Netzwerk aufbauen. Die Menschen geben uns dabei viel zurück. Die Anerkennung ist gegenseitig und führt zu einer friedlichen Gesellschaft. Ich bin überzeugt, dass wir uns gegenseitig unterstützen und aufeinander achten müssen.

Res Wyler

Das Sekretariat

Freundlich und stets mit einem Lächeln werden Sie bei uns im Pfarreisekretariat begrüsst.

Im Pfarramt sind wir Ihre ersten Ansprechpartnerinnen; Gerne helfen wir Ihnen bei der Koordinierung von Trauerfeiern, Gedächtnisse oder Jahrzeiten, bei Raumreservationen und der Anmeldung für verschiedene Anlässe, beim Erstellen der nötigen Dokumentationen für Taufen, Kommunion, Firmung oder Trauungen und stehen hilfsbereit für Ihre Anliegen zur Verfügung und tauschen auch gerne ein paar Worte mit den Besuchern. Wir erledigen verschiedene interne, administrative und organisatorische Aufgaben und sorgen für einen effektiven Informationsfluss innerhalb der Pfarrei. Zudem unterstützen wir das Pfarreiteam und die Pfarreivereine.

Bernadette Müller & Veronica Wernli Sonderegger

Am Donnerstag und Freitag treffen Sie jeweils noch ein weiteres Gesicht im Pfarrhaus an. Ich arbeite in einem 40 % Pensum in der Öffentlichkeitsarbeit und freue mich, Sie jeweils mit News und Infos aus der Pfarrei zu versorgen. Sei es auf unserer Homepage, via Plakat, Flyer oder im Pfarreiblatt. Durch das Fotografieren unserer Anlässe darf ich ausserdem das Pfarreileben bildlich festhalten. Ich freue mich in Zukunft für Sie die Ansprechperson für unsere neue Kirchenzeitung zu sein und diese lebendig zu gestalten.

Monika Portmann

Das Sekretariat ist offen, von Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 und am Donnerstag auch von 13.30 bis 17.00 Uhr. Oder sie erreichen uns per: 041 229 90 00 oder st.theodul@kathluzern.ch

Herzlich willkommen!



Unsere Tür steht für Sie offen.
Monika Portmann, Veronica Wernli Sonderegger & Bernadette Müller von links.

Herzlichen Dank für euer Engagement in der Pfarrei!



Nach 21 Jahren müssen wir uns von Stefan Lingg als Kirchenrat und Kirchenratspräsident verabschieden.

Stefan Lingg trat im Juni 2002 dem Kirchenrat bei und blieb ihm unglaubliche fünf Legislaturperioden treu. Er betreute das Zentrum St. Michael mit Herzblut, und war mit seiner Hilfsbereitschaft, seinem Organisationstalent und seinem Einfallsreichtum Drahtzieher bei so manchen Anlässen und Feiern. Immer packte er spontan mit an.

Als er im Juni 2011 das Amt des Kirchenratspräsidenten übernahm zeigte sich sein grosses Verantwortungsbewusstsein, seine guten Netzungen zu den verschiedenen Vereinen und Ämtern. Er erschien stets gut vorbereitet zu den Sitzungen, war informiert über jegliche Geschäfte und konnte auf manch spontane oder komplexe Frage Antwort geben. Nichts schien ihn aus der Ruhe bringen zu können. Und wenn doch, so nahm er am Ende der Sitzung seine geliebte Tabak Pfeife, zog mit einem verschmitzten Lächeln daran und man wusste, die Welt schien für ihn wieder in Ordnung zu sein.

Seine guten Kontakte zu den jungen Menschen in unserer Pfarrei halfen da und dort Fragen zu klären und Brücken zu schlagen. So gehört für ihn das Mitwirken im Vortrupp des Jungwachtlagers, wie auch das Trompetenspiel als Gründungsmitglied der Göggschränzer Littau auch heute noch zu seinen Freizeitaktivitäten.

Stefan Lingg war immer ein aufmerksamer Zuhörer und interessanter Gesprächspartner, der Anliegen ernst genommen und stets nach Lösungen gesucht hat. Sein positives Wesen, seine Ausstrahlung und respektvolle Art allen Menschen gegenüber war vorbildlich und führte zu einem vertrauensvollen Miteinander.

Mit Stefan Lingg verliert der Kirchenrat eine starke Persönlichkeit, welche die Pfarrei Littau in den vergangenen 21 Jahren massgeblich mitgeprägt hat. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, etwas mehr Ruhe und Zeit zum Reisen und Geniessen. Herzlichen Dank Stefan für dein grosses Wirken!

Remo Capra, Kirchenrat



Marcel Keckeis in seinem Element.

Marcel Keckeis übernahm im Jahre 2017 die Nachfolge als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker und sorgte mit seinem Orgel- und Piano-spiel für die musikalische Umrahmung diverser kirchlicher Feiern. Als Solist auf der Orgel, als Begleiter solistischer Auftritte, als Pianist in der Gospelband oder im Duett mit Dirk Jäger singend, immer sorgte er mit seinem musikalischen Schaffen für die passende Stimmung. Gemeinsam mit Chorleiter Dirk Jäger vermochte er diesen mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm zu begeistern. Die Gottesdienstbesucher schätzten sein engagiertes Wirken und bedankten sich

jeweils mit grossem Applaus.

Vom traditionellen Liedgut, über klassische Messen mit Instrumentalbegleitung bis zur eigens komponierten Filmmusikmesse, sein Repertoire war vielseitig und lebte von einer Verschmelzung von Tradition, Gegenwart und Zukunft, wie er dies selbst treffend beschrieb.

Wir gratulieren Marcel zu seinem kürzlich abgeschlossenen Masterdiplom in Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Remo Capra, Kirchenrat

Kennst du schon unsere Familienecke?

Für unsere jüngsten Gottesdienstbesucher bieten wir während den grossen Messen Geschichten in der Kinderecke an. Aber auch sonst ist unser Familienecke eine tolle Sache.

Hier kannst du dich hinsetzen und Bücher anschauen, Geschichten hören, welche dir jemand vorliest oder einfach ausruhen.

Neben dem Tisch hat es Papier, Stifte und Ausmalbilder zum kreativ sein und basteln. Im Regal findest du Bilderbücher und Spielsachen. Wir werden zur Jahreszeit passend Bücher und Anregungen dort ausstellen. Auf den oberen Etagen liegen Bücher für Erwachsene bereit.

Natürlich darfst du auch während des Gottesdienstes gerne im «Familieegge» verweilen. Wenn deine Eltern vorne in der Kirche sitzen, kannst du sie auch von der Ecke aus sehen.

Wir hoffen, dass dadurch viele Familien, sich in der Kirche wohl fühlen und Kraft tanken können.



Die Familienecke bietet Kindern und Familien Abwechslung und Unterhaltung. So bleibt der Gottesdienst auch für Mami und Papi stressfrei.

Das Chenderfiirteam freut sich über Zeichnungen, Anregungen und Rückmeldungen. Dafür gibt es eine grosse Magnetwand über dem Tischchen.

Emil betet jeden Tag. Er freut sich über den neuen Tag und dankt Gott dafür.

Das kannst du auch. Finde im rechten Bild 10 Fehler. Lösung auf der letzten Seite.



Veranstaltungskalender Juni bis August 2023



Fronleichnamsprozession zum Zentrum St. Michael

9.45 ab Kirche | 10.30 Gottesdienst
Familienfest mit offeriertem Apéro
und Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen.



Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

10.00 Gottesdienst mit musikalischer
Unterstützung vom Vokalensemble.
Bringen sie ihre Kräuter mit.

Sa, 3. Juni 2023

100 Jahrfeier Schulhaus Dorf mit Kinderfest
www.littaudorf.vsluzern.ch / www.kinderfest-littau.ch

So, 4. Juni 2023,
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Musik | Dreifaltigkeitssonntag
Kirchenchor Littau und St. Karlichor, Streichtrio
www.pfarrei-littau.ch

Do, 8. Juni 2023
09.45 Uhr ab Kirche

Fronleichnamsprozession zum Zent. St. Michael
Familiengottesdienst mit Apéro und Mittagessen
www.pfarrei-littau.ch

Sa, 10. Juni 2023
18.00 Uhr

Blauringgottesdienst
www.brilittau.ch / www.pfarrei-littau.ch

Sa, 17. Juni 2023

1. Gruppenstunde der Jublinis
www.jublinis-littau.ch



Sa, 24. Juni 2023
18.00 Uhr



Chli und Gross Gottesdienst mit Tauberneuerung
www.pfarrei-littau.ch

So, 25. Juni 2023
10.00 Uhr

Don Boscofeier
www.jwl.ch / www.pfarrei-littau.ch

Mo, 10. Juli 2023

Start Sommerlager Blauring & Jungwacht
www.brilittau.ch / www.jwl.ch

Di, 15. August 2023
10.00 Uhr

Eucharistiefeier Maria Himmelfahrt
mit Kräutersegnung und musikalischer Unterhaltung
www.pfarrei-littau.ch

Fr, 18. August 2023

Openair & Movie Night
www.frauengemeinschaft-littau.ch

So, 27. August 2023

Chäppeljäschcht mit Feldgottesdienst
www.samichlaus-littau.ch

Die regulären Gottesdienste finden wie gewohnt statt (siehe Pfarreiblatt), hier finden Sie nur die besonderen Anlässe.

Öffentliche Anlässe für die nächsten Monate, bitte rechtzeitig melden. Redaktionsschluss siehe letzte Seite.



Die Jublinis bieten Kindergartenkinder eine attraktive und altersgerechte Freizeitbeschäftigung.



Beim Kick-Off Anlass durften die Kinder ihr Zvierli selber machen. Super lecker.

Gemeinsam mit dem Eichhörnchen «Jublini» entdecken die Kinder die Welt, wobei Spiel und Spass im Vordergrund steht. Das Angebot wird durch erfahrene Leiter:innen organisiert und wann immer möglich im Freien durchgeführt. Das Angebot ist kostenlos und alle Kinder sind willkommen! Sechs bis sieben Mal im Jahr finden die Gruppenstunden am Samstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr statt. Die Termine und genauere Infos sind auf der Homepage www.jublinis-littau.ch ersichtlich. Start und Schluss der Gruppenstunden finden jeweils bei den Gruppenräumen von Jungwacht und Blauring Littau statt.

Am Kick-Off Anlass haben bereits 28 Kinder mit Familien teilgenommen! Wir freuen uns, wenn in der ersten Gruppenstunde am Samstag 17. Juni 2023 noch mehr abenteuerlustige Kids vorbeikommen. Es lohnt sich einfach mal reinzuschneppern und uns kennenzulernen.

David Haag



Das Kinderfest ist zu Gast am 100-Jahr Jubiläum des Schulhauses Littau Dorf



Kinder geniessen die verschiedenen Fahrzeuge an einem vergangenen Kinderfest beim Stand der Ludothek Littau.

Das Fest ist öffentlich, für Kinder, Familien, Ehemalige, Jugendliche und Erwachsene - ein abwechslungsreicher Tag für alle mit verschiedenen Aktivitäten, Spielen und vielen Leuten zum Kennenlernen.

Das Kinderfest findet von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr an vielen Posten beim Schulhaus Littau Dorf statt. Die Spiele und Aktivitäten werden von über 25 lokalen Vereinen angeboten, die somit gleichzeitig eine Plattform bekommen, sich zu präsentieren. Somit ist das Kinderfest nicht nur ein Fest für die Kinder sondern auch ein gut verankertes Freundschafts- und Netzwerktreffen für die erwachsenen Teilnehmenden.

Am Nachmittag und Abend finden verschiedene Shows, Darbietungen, Live-Auftritte, Reden und vieles mehr statt.

Jederzeit kann die Ausstellung zur Geschichte des Schulhauses und der Ehemaligentreff besucht werden. Zudem: Fest- und Barbetrieb sowie ein ausgiebiges Abendprogramm.

Flurin Hügi

Sommerzeit ist Lagerzeit!

Der Blauring verbringt diesen Sommer 2 Wochen in Berggü in Mädcheninternat.

Bist du eine talentierte Kandidatin für unsere Viadukt Academy? Dann tauche mit uns in die Internatswelt ein und erlebe ein unvergessliches Sommerlager. Wir werden bei der Olympiade des Internationalen Internatskomitees antreten und brauchen dafür deine Hilfe!

Der Blauring Littau verbringt jedes Jahr zwei lustige und unvergessliche Wochen zu Beginn der Sommerferien zusammen. Unter der Leitung von jungen Erwachsenen und Jugendlichen übernachten wir in einem Lagerhaus mit viel Umschwung. Wir freuen uns auf verschiedene Aktivitäten wie Ateliers, Spielturnier und Geländespiele. Da ist für alle etwas Spannendes dabei.

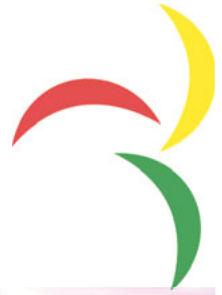
Dieses Sommerlager vom Montag, 10. bis Samstag, 22. Juli werden wir in Berggü im Kanton Graubünden verbringen. Wir freuen uns, Mädchen ab der 1. Klasse, in unserem Lager begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen, die Anmeldung sowie Rückblicke aus vergangenen Sommerlagern findest du unter www.br Littau.ch

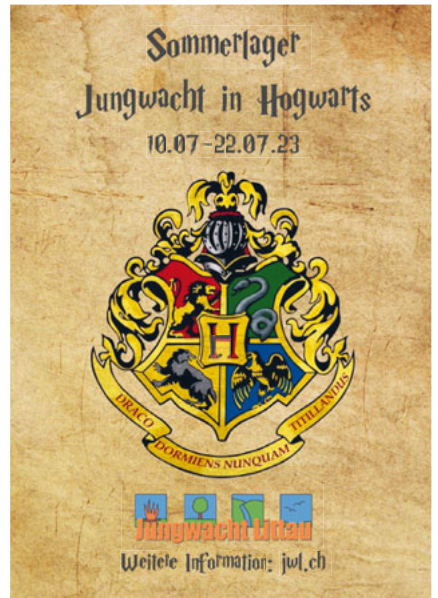
Willst du zusammen mit Harry Potter und den anderen Schülern die Welt von Hogwarts entdecken und dabei gegen die dunklen Mächte kämpfen?

Die Jungwacht Littau verbringt vom Montag 10. bis Samstag 22. Juli zwei Wochen in der Nähe von Lenk im Berner Oberland. Während den zwei Wochen schlafen wir im Zelt, machen lustige Spielturniere und verbringen eine tolle Zeit am Lagerfeuer. Bei einem kämpferischen Geländespiel, erholsamem Atelier oder einer gemütlichen Wanderung ist für jeden was dabei und der Spass steht bei uns auf jeden Fall im Vordergrund. Jeder Knabe ab der 2. Klasse kann in unser Sommerlager kommen. Alle Informationen sowie die Anmeldung gibt es auf unserer Webseite unter jwl.ch

Dabei sein auch mit wenig Geld - Wir sind Partner der KulturLegi, entsprechend erhalten Kinder mit einer KulturLegi 70% Rabatt.



Die Mädchen im Blauringlager geniessen einen schönen Sommerabend gemeinsam am Lagerfeuer.



Chäppelifäscht – Ein Fest für Jung und Alt!

«Wenn Kinder, Familien, Senioren und viele mehr zusammen einen unvergesslichen Tag erleben, mit grosser Freude herumgetobt oder mit strahlenden Gesichtern geschwätzt und diskutiert wird, dann steht das Chäppelifäscht vor der Tür – und dieses Jahr bereits zum 31. Mal! Das Jubiläumsfest findet am Sonntag, 27. August bei der Wegkapelle Ruopigen statt und wird von der St. Niklausgesellschaft organisiert. Das Fest zum Andenken der Erbauung der selbigen Kapelle beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst der beiden Pfarreien Littau und Reussbühl, begleitet durch den Jodelklub Littau mit anschliessendem Apéro. Festbetrieb bis 17:00 Uhr – für das leibliche Wohl sorgt die St.Niklausgesellschaft. Die Kinder werden durch die Ludothek Littau mit diversen Spielen und Aktivitäten betreut, und es gibt sogar eine grosse Hüpfburg!



Der Gottesdienst am Chäppelifäscht im freien mit Begleitung durch den Jodelklub Littau.

Flurin Hügi

**OPENAIR
MOVIE NIGHT**
FREITAG 18. AUGUST 2023
KIRCHE LITTAU DORF

18:30 in Innenräumen
Zoomania
Honig im Kopf

21:30 Openair
Ticket to Paradise

Eintritt
Erwachsene SFr. 10.-
Jugendliche bis 16J. SFr. 5.-

Getränke und Snacks gibts
im Movie-Night-Beizli

Beide Filme werden gleichzeitig ausgestrahlt.
Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen drinnen statt.
Für Kinofeeling und gemütliches Ambiente ist gesorgt.

Programmänderungen vorbehalten!

Logos: WGL, Caritas, MARGARITA, and others.

Openairkino & Movie Night

Die Frauengemeinschaft Littau organisiert mit der Pfarrei, mit dem Maison Fleur, mit der WGL und mit der Nachbarschaft an der Cheerstrasse eine Movie Night. Diese findet am Freitag, 18. August 2023 statt. Um 18.30 Uhr werden zwei Filme in Innenräumen abgespielt und um 21.30 Uhr wird ein Film auf die Kirchennordseite projiziert. Das Movie-Night-Beizli verkürzt die Zeit zwischen den Filmen mit Getränken und kleinen Snacks. Für Kinofeeling und gemütliches Ambiente ist gesorgt. Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau, auch unter www.frauengemeinschaft-littau.ch:
Am Dienstag, 26. September um Nachmittags besuchen wir das Judendorf in Lengnau. Geführte Tour.
Anmeldung bis Mi, 6. Sept. unter wernlis@gmail.com – 078 764 30 57

Am 1. Advent am Chlausmarkt wollen wir einem Stand machen und suchen Frauen die ihre DIY-Produkte verkaufen möchten.
Melden bis Ende September unter wernlis@gmail.com – 078 764 30 57

Kinderkleiderbörse Littau stellt sich vor

Zitat

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

Meister Eckhart



Lösung von Seite 9

Zum Schluss noch dies:

Wir möchten auch Ihre Meinung und Anregungen hören. Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt, was Sie vermissen oder was Sie gerne in Zukunft lesen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

oeffentlichkeit.littau@kathluzern.ch



Das OK der Börse: Patricia Renggli, Patrizia Hefti, Eliane Luternauer und Daniela Amrein. Es werden noch Helfer für die nächste Börse gesucht.

Seit 44 Jahren gibt es unsere Börse jeweils im Frühling und Herbst. Unzählbar sind die Familien, die wir mit modernen Kleidern, guten Schuhen, Büchern, kleinen und grösseren Spielsachen und noch vielen weiteren großartigen Bébé- und Kinderartikeln zu günstigen Preisen glücklich gemacht haben.

Den guten Ruf, welchen die Börse hat, lässt sich auch anhand des Einzugsgebietes ablesen. Und wenn man die Zahlen der verkauften Artikel sieht, staunt man nicht schlecht: Haben an der Frühlingbörse 2023 ca. 4'000 Artikel den Besitzer gewechselt.

Dies alles ist nur dank den unzähligen Helferinnen und Helfer machbar. Darum möchten wir allen, welche in den letzten 44 Jahren in irgendeiner Art an der Börse mitgeholfen haben, Danke sagen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an die Frauengemeinschaft und die Kirchgemeinde Littau; sie unterstützen uns stets grossartig. Heute besteht das Börsenteam aus einem 4-köpfigen Ok und rund 80 Helferinnen und Helfern.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Helfern. Falls auch du an unserer nächsten Börse vom 12./13. September 23 mithelfen möchtest, darfst du dich gerne bei Eliane Luternauer melden. eliane@luternauer.org

Daniela Amrein

Impressum

Herausgeberschaft:

Röm. kath. Pfarramt St. Theodul Littau
Gasshofstrasse 2
6014 Luzern

sekretariat@kathluzern.ch | 041 229 90 00

Auflage: 20'000 Stück | 4x jährlich
Redaktion | Layout: Monika Portmann | Evelin Degen
Druck: Multicolor Media Luzern

Redaktionsschluss Nr. 2 | 2023 - 14. August
oeffentlichkeit.littau@kathluzern.ch

gedruckt in der
schweiz
Papier aus Perlen - 70% Altpapier